7.12.2017 - Entscheidungen

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 18.10.2017 – XII ZB 198/16

Eine persönliche Anhörung des Betroffenen ist auch im Beschwerdeverfahren betreffend die Aufhebung einer Betreuung generell unverzichtbar, wenn sich das Beschwerdegericht zur Einholung eines neuen Sachverständigengutachtens entschließt und dieses Gutachten als Tatsachengrundlage für seine Entscheidung heranziehen will (im Anschluss an *Senats*beschlüsse v. 24.8.2016 – XII ZB 531/15 -, FamRZ 2016, 1922, und v. 2.9.2015 – XII ZB 138/15 -, FamRZ 2015, 1959 [m. Anm. *Seifert*]).

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2018, Heft 2.